

**Einladung zur  
ausserordentlichen  
Einwohnergemeinde-  
versammlung**

**Freitag, 16. März 2018,  
20.00 Uhr**

## Einleitende Hinweise

### Aktenauflage

Die Akten zu den traktandierten Sachgeschäften der ausserordentlichen Gemeindeversammlung liegen in der Zeit vom 2. März 2018 bis 16. März 2018,

während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei im 1. Stock des Gemeindehauses zur Einsichtnahme auf.

#### Öffnungszeiten:

Montag:

08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:

08.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Freitag:

08.00–14.00 Uhr

Die Unterlagen zum Budget werden in zusammengefasster Form präsentiert. Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die an den detaillierten Auswertungen interessiert sind, können das ganze Budget während der Auflagefrist bei der Abteilung Finanzen und Informatik einsehen oder beziehen. Gleichzeitig sind die Detailunterlagen über die Webseite [www.rupperswil.ch](http://www.rupperswil.ch) abrufbar.

Der Gemeinderat dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für eine gute Beteiligung.

# Inhaltsverzeichnis

## Einwohnergemeinde

1. Protokoll	3
2. Budget 2018	3
3. Verschiedenes	18

# Einwohnergemeinde

## 1. Protokoll

Gestützt auf die Prüfung der Protokollprüfungskommission wird **beantragt**:

**Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 sei zu genehmigen.**

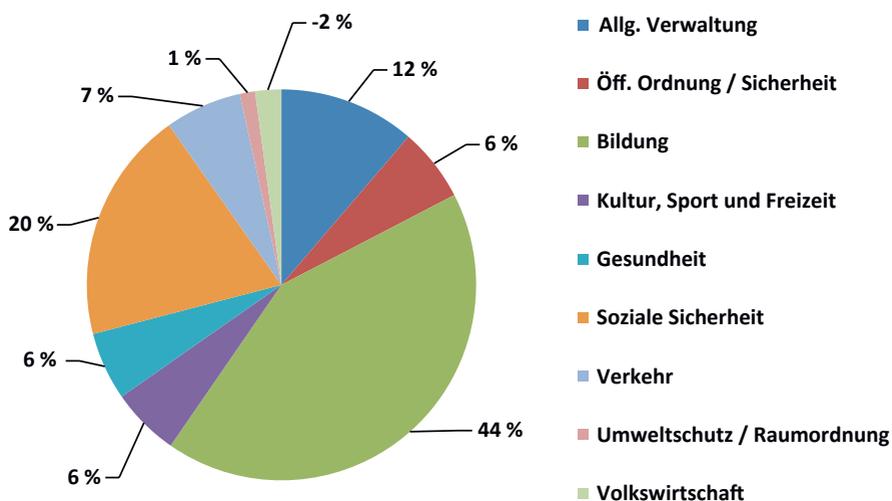
## 2. Budget 2018

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat und die Finanzkommission hatten der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2017 die Genehmigung eines Budgets 2018 der Einwohnergemeinde und der spezialfinanzierten Betriebe mit

einem auf 99 % erhöhten Steuerfuss beantragt. Das Budget 2018 (ohne Spezialfinanzierungen) sah bei Einnahmen von Fr. 18'175'200 und Ausgaben von Fr. 18'978'800 einen Aufwandüberschuss von Fr. 803'600 vor.

### → Nettoaufwand pro Bereich im Budget 1/2018 (Steuerfuss 99 %)



Die Gemeindeversammlung hatte dieses Budget in der Schlussabstimmung mit 109 Nein-Stimmen gegenüber 92 Ja-Stimmen abgelehnt. Der Schlussabstimmung vorausgegangen waren zwei Rückweisungsanträge, in welchen ein neues Budget mit 92 % bzw. mit 97 % gefordert wurden. Derweil die Versammlung den Antrag für einen Steuerfuss von 92 % mit 121 Nein-Stimmen gegenüber 28 Ja-Stimmen klar verworfen hatte, wurde der Antrag für einen Steuerfuss von 97 % mit 93 Nein-Stimmen gegenüber 91 Ja-Stimmen nur knapp abgelehnt.

Da dieser in der Schlussabstimmung gefasste Versammlungsentscheid nach unbenutzt verstrichener Referendumsfrist am 3. Januar 2018 in Rechtskraft erwachsen ist, verfügt die Einwohnergemeinde Rapperswil für das laufende Jahr bisher über kein rechtsgültiges Budget.

Das Aargauische Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz) vom 19. Dezember 1978 (Stand 1. Januar 2014) sieht für diese Situation in § 87c, Abs. 3, vor, dass der Gemeinderat ermächtigt ist, die für die Verwal-

tungstätigkeit unerlässlichen Ausgaben gleichwohl zu beschliessen. Dazu zählen unter anderem alle Ausgaben, welche für die Aufrechterhaltung des zwingenden öffentlichen Betriebes (bspw. Schul- und Verwaltungsbetrieb, Ver- und Entsorgung, Unterhalt an Strassen und Anlagen etc.) sowie in Erfüllung der bestehenden vertraglichen Verpflichtungen (bspw. Löhne, Versicherungen etc.) getätigt werden müssen. Das Gemeindegesetz sieht in § 88f zudem vor, dass das Budget 2018 – im Falle einer erneuten Rückweisung – dem Regierungsrat zur Entscheidung vorzulegen wäre. Die Zuständigkeit der Einwohnergemeindeversammlung für die Beschlussfassung über eine dritte Fassung des Budgets 2018 würde in diesem Sinne aufgehoben und von Gesetzes wegen an den Regierungsrat des Kantons Aargau übertragen.

Der Gemeinderat und die Finanzkommission wollen eine erneute Ablehnung des Gesamtbudgets und damit eine Festlegung des Budgets 2018 durch den Regierungsrat verhindern. Die Stimmberechtigten werden in diesem Sinne aufgefordert, allfällige Änderungsbegehren zum revidierten Budget an der Gemeindeversammlung in Form von Abänderungsanträgen vorzubringen. Über entsprechende Anträge kann jedoch nur abgestimmt werden, wenn diese klar formuliert und deren Auswirkungen aufgezeigt werden. Die Annahme von Rückweisungsanträgen oder die Ablehnung des Gesamtbudgets in der Schlussabstimmung hingegen würde einzig dazu führen, dass das Budget erneut verworfen würde und der Regierungsrat anstelle der Rapperswiler Stimmberechtigten über das Budget 2018 entscheiden müsste.

## Erkenntnisse aus der Ablehnung des Budgets 1/2018

Aus der Budget-Diskussion an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2017 waren keine klaren Aussagen zu entnehmen, aus welchen Gründen das Budget 2018 letztlich abgewiesen wurde. Der Gemeinderat hat den Willen der Versammlungsteilnehmer jedoch so interpretiert, dass die Stimmbürger einerseits nicht bereit sind, im beantragten Umfang zusätzliche Steuern zu bezahlen und andererseits erwarten, dass der Gemeinderat noch effizienter spart.

Um diesen Volkswillen umsetzen zu können, hat der Gemeinderat für die Erstellung des Budgets 2/2018 die nachfolgend genannten Ziele und Strategien erarbeitet:

### Ziele

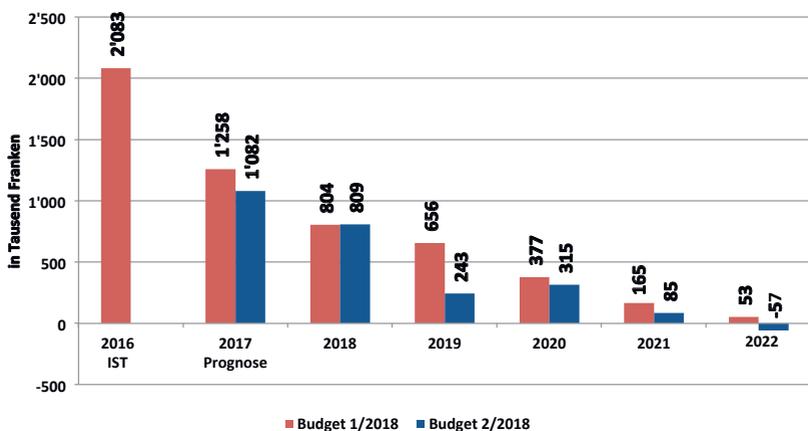
1. Senkung der Nettoschuld auf 16 Mio. Franken bis ins Jahr 2022 (heute 20 Mio. Franken)
2. Senkung der Pro-Kopf-Verschuldung auf Fr. 2'700 bis ins Jahr 2022 (heute Fr. 3'700)
3. Erzielung einer ausgeglichenen Rechnung ab dem Jahr 2022 (heute Aufwandüberschuss von zirka Fr. 800'000)

### Strategien

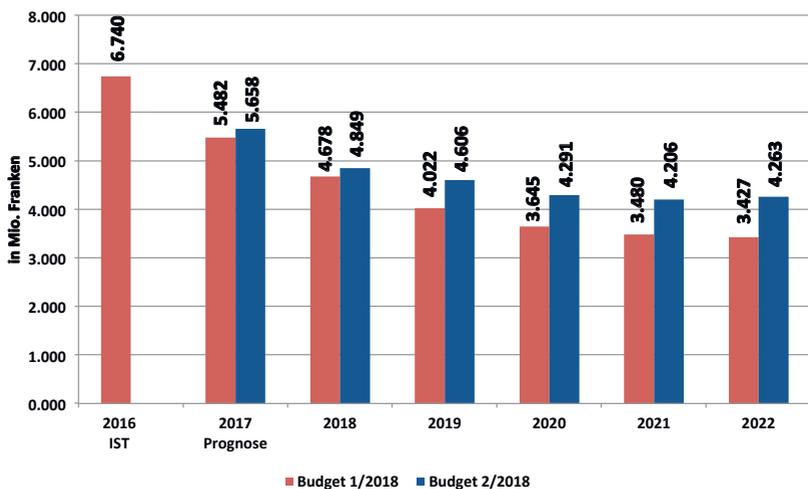
1. Der Steuerfuss wird bei 97 % festgesetzt.
2. Der Aufwandüberschuss darf maximal +/- Fr. 800'000 betragen.
3. Es gilt für neue Projekte ein Investitionsstopp bis ins Jahr 2022 (Notfälle ausgenommen).
4. Das Eigenkapital darf nicht unter 3.5 Mio. Franken sinken.
5. Die Ausgaben dürfen ab dem Jahr 2019 nicht mehr als 2 Prozent pro Jahr steigen. → Es muss also auch in den Folgejahren weiter gespart werden.
6. Der Gemeinderat schlägt Sparmassnahmen vor und stellt diese zur Diskussion.

Aufgrund dieser Ziele und Strategien sowie den daraus abgeleiteten Massnahmen ist folgende Entwicklung der Gemeindefinanzen zu erwarten:

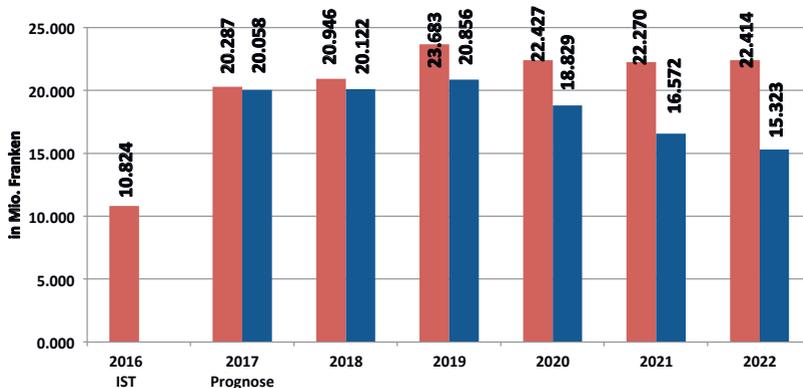
→ Aufwand- und Ertragsüberschuss: Ab dem Jahr 2022 ist ein Ertragsüberschuss statt eines Aufwandüberschusses zu erwarten.



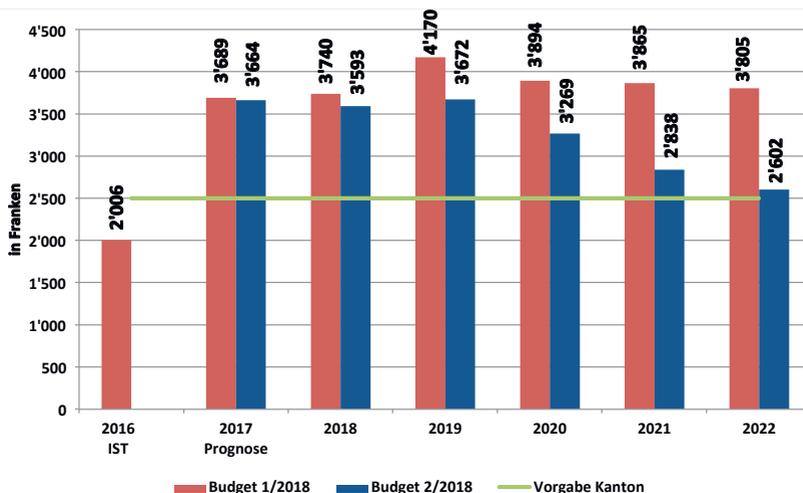
→ Eigenkapital: Das Eigenkapital sinkt bis ins Jahr 2022 auf rund 4.2 Mio. Franken statt 3.4 Mio. Franken.



→ **Netto-Verschuldung:** Die Netto-Verschuldung steigt im Jahr 2019 auf einen Höchststand von rund 20.8 Mio. Franken statt 23.6 Mio. Franken.



→ **Pro-Kopf-Verschuldung:** Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt im Jahr 2019 auf einen Höchststand von Fr. 3'672 statt Fr. 4'170.



Gemeinderat und Finanzkommission haben diese Ziele und Strategien Mitte Januar 2018 eingehend beraten und auf-

grund der aufgezeigten Entwicklung der Gemeindefinanzen gemeinsam zum Beschluss erhoben.

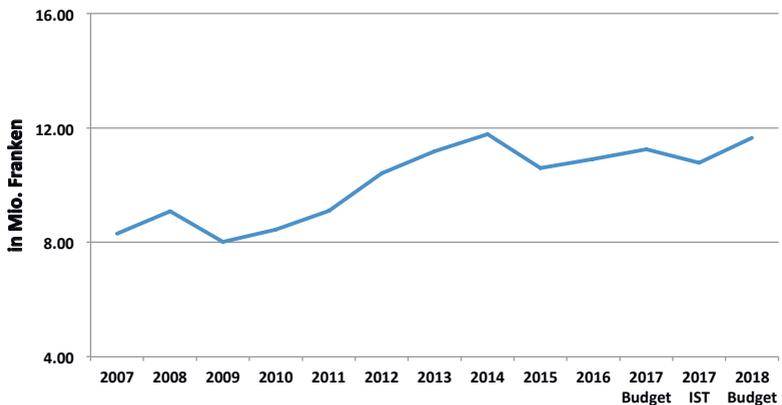
## Überarbeitung Budget 1/2018

Im Grundsatz basiert das zwischenzeitlich überarbeitete Budget 2018 (Budget 2/2018) auf den ursprünglichen Budgetzahlen (Budget 1/2018), welche in der Vorlage zur Gemeindeversammlung vom 24. November 2017 dargestellt und anlässlich der Versammlung im Detail erläutert worden waren. Das nun beantragte Budget 2/2018 weicht in der Umsetzung der vorgenannten Strategien wie folgt vom Budget 1/2018 ab:

### Steuerfuss

Das Budget 2/2018 rechnet mit einem Steuerfuss von 97 %. Die Abweichung vom ursprünglich geplanten Steuerfuss (99 %) verursacht Mindereinnahmen im Bereich der Einkommens- und Vermögenssteuern im Betrag von Fr. 230'000 (1 Steuerprozent = Fr. 115'000). Diese Mindereinnahmen belasten das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung und würden grundsätzlich dazu führen, dass sich der für das Budget errechnete Aufwandüberschuss um Fr. 230'000 erhöht.

### → Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern (Budget 2018 Basis 97 %)



## Steuererträge

Gemeindesteuern	Budget 1/2018		Budget 2/2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total Nettoeinnahmen</b>	<b>12'979'500</b>		<b>12'751'500</b>	
Wertberichtigungen auf Forderungen				
Tatsächliche Forderungsverluste	107'000		105'000	
Eingang abgeschriebene Forderungen	-20'000		-20'000	
Einkommenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		10'530'000		10'320'000
Einkommenssteuern nat. Personen früh. Jahre		530'000		530'000
Pauschale Steueranrechnung		-3'500		-3'500
Vermögenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		780'000		760'000
Vermögenssteuern nat. Personen früh. Jahre		50'000		50'000
Quellensteuern nat. Personen		280'000		280'000
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen		900'000		900'000

Sondersteuern	Budget 1/2018		Budget 2/2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total Nettoeinnahmen</b>	<b>245'000</b>		<b>245'000</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste				
Ertragsanteile an den Kanton	6'000		6'000	
Nachsteuern und Bussen nat. Personen		5'000		5'000
Vermögensgewinnsteuern		200'000		200'000
Erbschafts- und Schenkungssteuern		10'000		10'000
Hundetaxen		36'000		36'000

### Aufwandüberschuss

Die von Gemeinderat und Finanzkommission verabschiedete Strategie lässt keine Erhöhung des Aufwandüberschusses zu, weshalb zusätzliche Einsparungen in der Höhe der Mindereinnahmen (Fr. 230'000) aus dem reduzierten Steuerfuss zu erzielen sind.

Mit nochmals rigorosen Sparbemühungen über alle Bereiche hat der Gemeinderat diese Einsparungen im Gesamtbetrag von Fr. 233'800 erreicht. Im Detail sind diese wie folgt geplant:

### Allgemeine Verwaltung

- Reduktion Repräsentationskosten (Apéros, Essen ...)	4'000
- Höhere Verwaltungsentschädigung der Elektrizitätsversorgung	3'000
Total	<u>7'000</u>

Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung

- Reduktion Honorare (Grundbuchgebühren ...)	3'000
- Erhöhung Erträge Einwohnerkontrollgebühren	5'000
Total	<u>8'000</u>

### Bildung

Kürzungen in den Bereichen:

- Reisen, Anlässe, Lager, Exkursionen	16'400
- Weiterbildung Personal	3'500
- Veranstaltungen, Kurse (Schulentwicklung, Muki-Deutsch)	3'900
- Schulmaterial	10'000
- Anschaffung Mobilien/ICT OS	4'000
- Besoldete Schulämter OS	500
- Kürzung Unterhalt (Gärtner ...)	6'500
- Verzicht Studie Ersatz Kiga Rosenweg	5'000
- Verzicht Ersatz Baumhaus Kiga Schweizstrasse	7'400
- Günstigere Sandkastenabdeckung Kiga Rosenweg	4'500
Total	<u>61'700</u>

### Kultur, Sport, Vereine

- Kürzung Unterhalt Sportplatz Stockhard	14'500
- Kürzung Unterhalt Stapfenacker/Bahnhofplatz	7'300
Total	<u>21'800</u>

### Gesundheit

- Verzicht Parkplatz-Erweiterung Spitex	7'000
Total	<u>7'000</u>

### Soziale Sicherheit

- Unvorhergesehene Rückerstattung Sozialfall	50'000
Total	<u>50'000</u>

**Verkehr**

- Reduktion Sanierung Holzbrücke K112/T5	50'000
- Reduktion Unterhalt Strassen	<u>10'000</u>
Total	60'000

**Umweltschutz und Raumordnung**

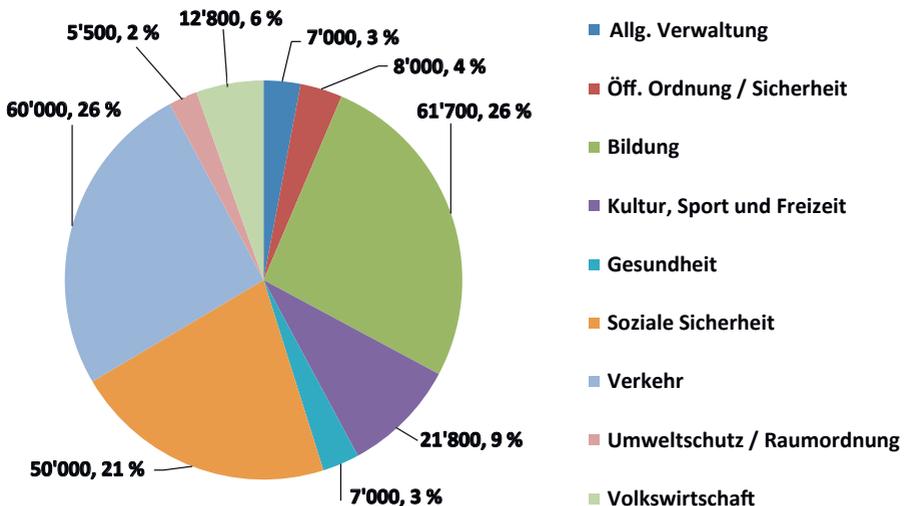
- Kürzung Unterhalt Friedhof	3'500
- Kürzung Honorare (Nachführung Katasterpläne)	<u>2'000</u>
Total	5'500

**Finanzen und Steuern**

- Kürzung Steuerabschreibungen	2'000
- Kürzung Verpflichtungsverzinsung gegenüber spezialfinanzierten Betrieben (0,1 % auf 0,05 %)	<u>10'800</u>
Total	12'800

**Total zusätzliche Einsparungen gegenüber Budget 1/2018 233'800**

→ Gliederung der Einsparungen für Budget 2/2018



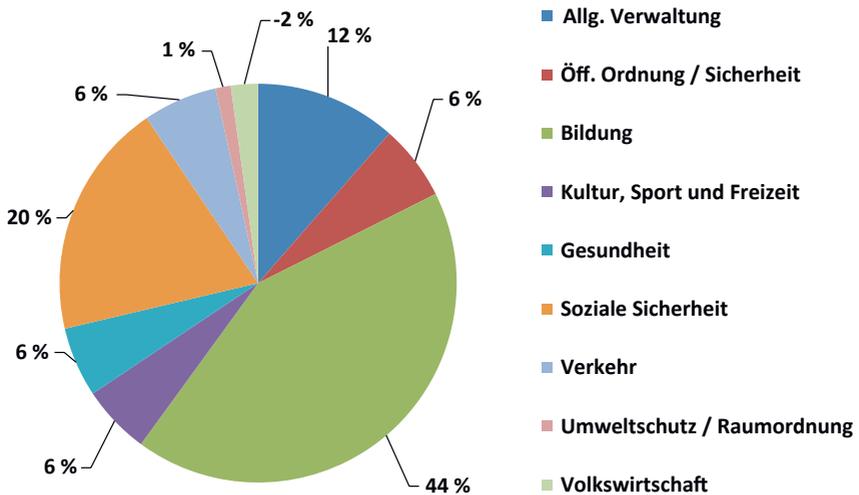
## Vergleich Budget 2/2018 gegenüber Budget 1/2018

### Gesamtergebnis

<b>Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)</b>	<b>Budget 1/2018</b>	<b>Budget 2/2018</b>
Betrieblicher Aufwand	18'873'100	18'704'500
Betrieblicher Ertrag	17'898'100	17'713'300
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-975'000</b>	<b>-991'200</b>
Ergebnis aus Finanzierung	171'400	182'200
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-803'600</b>	<b>-809'000</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)</b>	<b>-803'600</b>	<b>-809'000</b>
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-1'163'600</b>	<b>-1'163'600</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1'390'200</b>	<b>1'384'800</b>
<b>Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)</b>	<b>226'600</b>	<b>221'200</b>

<b>Erfolgsrechnung Zusammenzug</b>	<b>Budget 1/2018</b>		<b>Budget 2/2018</b>	
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>26'346'400</b>	<b>26'346'400</b>	<b>26'245'900</b>	<b>26'245'900</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	2'406'500	745'400	2'411'700	748'400
Nettoaufwand		1'661'100		1'663'300
<b>Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung</b>	1'975'600	1'082'800	1'972'600	1'087'800
Nettoaufwand		892'800		884'800
<b>Bildung</b>	6'953'500	754'300	6'891'800	754'300
Nettoaufwand		6'199'200		6'137'500
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	874'800	40'600	853'000	40'600
Nettoaufwand		834'200		812'400
<b>Gesundheit</b>	851'800	24'900	844'800	24'900
Nettoaufwand		826'900		819'900
<b>Soziale Sicherheit</b>	4'465'900	1'640'200	4'453'100	1'677'400
Nettoaufwand		2'825'700		2'775'700
<b>Verkehr</b>	982'800	49'100	992'800	49'100
Nettoaufwand		933'700		873'700
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	2'348'700	2'163'700	2'343'200	2'163'700
Nettoaufwand		185'000		179'500
<b>Volkswirtschaft</b>	4'697'000	5'016'000	4'775'900	5'094'900
Nettoertrag	319'000		319'000	
<b>Finanzen und Steuern</b>	789'800	14'829'400	777'000	14'604'800
Nettoertrag	14'039'600		13'827'800	

## Nettoaufwand pro Bereich Budget 2/2018



## Ergebnisrechnungen Spezialfinanzierungen

### Wasserwerk

Der spezialfinanzierte Betrieb «Wasserwerk» weist aufgrund des um 0,05 % reduzierten Satzes für die Verpflichtungsverzinsung einen Minderertrag von Fr. 3'000 auf. Der Aufwandüberschuss beläuft sich neu auf Fr. 18'700.

Wasserwerk (Gesamtergebnis)	Budget 1/2018	Budget 2/2018
Betrieblicher Aufwand	801'600	801'600
Betrieblicher Ertrag	779'900	779'900
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-21'700</b>	<b>-21'700</b>
Ergebnis aus Finanzierung	6'000	3'000
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-15'700</b>	<b>-18'700</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)</b>	<b>-15'700</b>	<b>-18'700</b>
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-940'700</b>	<b>-940'700</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>95'000</b>	<b>92'000</b>
<b>Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)</b>	<b>-845'700</b>	<b>-848'700</b>

### Abwasserbeseitigung

Der spezialfinanzierte Betrieb «Abwasserbeseitigung» weist aufgrund des um 0,05 % reduzierten Satzes für die Verpflichtungsverzinsung einen Minderertrag von Fr. 5'900 auf. Der Aufwandüberschuss beläuft sich neu auf Fr. 218'600.

Abwasserbeseitigung (Gesamtergebnis)	Budget 1/2018	Budget 2/2018
Betrieblicher Aufwand	841'100	841'100
Betrieblicher Ertrag	616'600	616'600
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-224'500</b>	<b>-224'500</b>
Ergebnis aus Finanzierung	11'800	5'900
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-212'700</b>	<b>-218'600</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)</b>	<b>-212'700</b>	<b>-218'600</b>
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-669'700</b>	<b>-669'700</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>-96'200</b>	<b>-102'100</b>
<b>Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)</b>	<b>-765'900</b>	<b>-771'800</b>

### Abfallwirtschaft

Der spezialfinanzierte Betrieb «Abfallwirtschaft» weist aufgrund des um 0,05 % reduzierten Satzes für die Verpflichtungsverzinsung einen Minderertrag von Fr. 200 auf. Der Aufwandüberschuss beläuft sich neu auf Fr. 38'300.

Abfallwirtschaft (Gesamtergebnis)	Budget 1/2017	Budget 2/2018
Betrieblicher Aufwand	471'000	471'000
Betrieblicher Ertrag	432'500	432'500
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-38'500</b>	<b>-38'500</b>
Ergebnis aus Finanzierung	400	200
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-38'100</b>	<b>-38'300</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)</b>	<b>-38'100</b>	<b>-38'300</b>
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>-38'100</b>	<b>-38'300</b>
<b>Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)</b>	<b>-38'100</b>	<b>-38'300</b>

### Elektrizitätswerk

Der spezialfinanzierte Betrieb «Elektrizitätswerk» weist aufgrund des um 0,05 % reduzierten Satzes für die Verpflichtungsverzinsung einen Minderertrag von Fr. 1'700 auf. Aufgrund der abgelehnten Stellenerweiterung und der dadurch notwendigen Auftragsvergaben an Dritte resultiert im Gegenzug ein Mehraufwand von Fr. 80'600. Der Ertragsüberschuss beläuft sich neu auf Fr. 247'000.

Elektrizitätswerk (Gesamtergebnis)	Budget 1/2018	Budget 2/2018
Betrieblicher Aufwand	4'297'800	4'376'700
Betrieblicher Ertrag	4'622'000	4'622'000
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>324'200</b>	<b>245'300</b>
Ergebnis aus Finanzierung	3'400	1'700
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>327'600</b>	<b>247'000</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)</b>	<b>327'600</b>	<b>247'000</b>
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-1'795'500</b>	<b>-1'795'500</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>465'500</b>	<b>384'900</b>
<b>Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)</b>	<b>-1'330'000</b>	<b>-1'410'600</b>

**Investitionsrechnung**

Das Budget der Investitionsrechnung erfährt keine Veränderungen.

**Antrag**

**Das Budget 2/2018 der Einwohnergemeinde gemäss Vorlage sei mit einem Steuerfuss von 97 % zu genehmigen.**

### **3. Verschiedenes**



**Gemeinde  
Rapperswil**

**P.P.**  
5102 Rapperswil

Post CH AG

Stimmrechtsausweis  
für

**Dieser Stimmrechtsausweis ist beim Eingang  
in das Versammlungslokal vorzuweisen.**